

# Gesamtschule Kürten



INFOHEFT ZUR WP-WAHL 2025

# Inhaltsübersicht

<b>Allgemeine Hinweise</b>	<b>3</b>
<b>Arbeitslehre</b>	<b>4- 7</b>
<b>Informatik</b>	<b>8- 9</b>
<b>Darstellen und Gestalten</b>	<b>10-13</b>
<b>Französisch</b>	<b>14-15</b>
<b>Naturwissenschaften</b>	<b>16-17</b>
<b>Mindestanforderungen</b>	<b>18</b>
<b>Strukturen der Gesamtschule Kürten</b>	<b>19</b>



# Allgemeine Hinweise

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
ab der Jahrgangsstufe 7 kommt – zu den Hauptfächern **Deutsch, Mathematik und Englisch** – ein weiteres **Hauptfach** hinzu.

Es ist das so genannte **Wahlpflichtfach**. Das Besondere daran ist, dass dieses vierte Hauptfach gewählt werden kann. Du kannst dich also für das Fach entscheiden, dass dir am besten liegt.

Dies ist das erste Mal in deiner Schullaufbahn, dass du differenzierten Unterricht haben wirst.

Die Bedeutung der einzelnen Wörter kann man so erklären:

- **Wahl**  
Aus einem Angebot von vier Wahlpflichtfächern muss ein Fach ausgewählt werden.
- **Pflicht**  
Du musst dich für ein Fach entscheiden.
- **Differenzierung**  
Die Lerngruppen setzen sich nicht nach Klassen, sondern nach der Wahl des Faches zusammen.

## Welche Fächer können an der Gesamtschule Kürten aus dem Wahlpflichtbereich gewählt werden?

- **Arbeitslehre**
- **Informatik**
- **Darstellen und Gestalten**
- **Französisch (2. Fremdsprache)**
- **Naturwissenschaften**

Zu allen vier Fächern gibt es in diesem Heft genauere Informationen!

### **Wichtig!**

Weil alle Fächer des Wahlpflichtunterrichts gleichwertig sind, ist mit der Wahl des Faches **kein** bestimmter Schulabschluss verbunden!

### **Wer kann bei der Entscheidung helfen?**

Die richtige Entscheidung für ein Fach ist sehr wichtig, weil es nicht abgewählt werden kann und bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 gültig ist!

Deshalb sollte man sich mit den Eltern, den Klassenleitungen und Fachlehrerinnen und -lehrer ausführlich beraten.

# Arbeitslehre

Zum Wahlpflichtbereich Arbeitslehre gehören Lernbereiche:

- **Lernbereich Technik / Wirtschaft**
- **Lernbereich Hauswirtschaft / Wirtschaft**

Man sollte sich für das Fach Arbeitslehre entscheiden, wenn man ...

1. bisher schon ein allgemeines Interesse an Technik, Wirtschaft und Hauswirtschaft hat
2. wissen möchte, wie es an den Arbeitsplätzen für Erwachsene aussieht und wie unsere Wirtschaft funktioniert
3. gern mit Werkzeug und Materialien umgeht und keine Angst vor Schraubendrehern, Zangen und Maschinen hat
4. sich dafür interessiert, warum es in einigen Haushalten so viel Sorgen und Probleme gibt und in anderen nicht
5. sich für die Gewinnung von Rohstoffen, für die Landwirtschaft, die Industrie, das Handwerk und den Handel interessiert

Die Lernbereiche Hauswirtschaft, Technik und Wirtschaftslehre werden an unserer Schule z.Zt. entweder im Halbjahreswechsel oder im Trimesterwechsel (4 Monate) unterrichtet.

*Es ist empfehlenswert dieses Fach zu wählen, wenn man sich auf einen kaufmännischen oder technischen Beruf, auf einen technischen oder wirtschaftlichen Studiengang oder auf den Besuch einer Fachoberschule vorbereiten will.*

# Lernbereich Technik

## Themen in der Jahrgangsstufe 7

- Technisches Zeichnen :  
Einführung und Grundlagen
- Werkzeuge zur Bearbeitung von Holz und Kunststoff
- Produktionstechnik:  
Planung und Fertigung eines  
Gebrauchsgegenstandes aus Holz
- Kunststoffe:  
Bearbeitungsverfahren und  
Bearbeitung von Thermoplasten,  
z.B. Wandhaken aus Polystyrol
- Optional:  
Einführung in die Elektrotechnik

## Themen in Jahrgangsstufe 8

1. Metalle:
  - Hochofenprozess
  - Werkzeuge und  
Bearbeitungsverfahren von  
Metallen
  - Bearbeitung eines Werkstücks  
aus Bandstahl nach Vorgabe  
einer Technischen Zeichnung
  - Planung und Fertigung eines  
Multitools
2. Optional: Elektrotechnik
  - Bauteile, Schaltungen
  - Sicheres Löten

## Themen in der Jahrgangsstufe 9

- Maschinentechnik: Begriffe und  
Grundlagen
- Funktionsweisen von Motoren
- Alternative Antriebe
- Projekt Maschinentechnik, z.B.  
Bau einer selbst konstruierten  
Maschine
- Optional: Elektrotechnik /  
Elektronik → z.B. Schaltungen auf  
einer Platine

## Themen in der Jahrgangsstufe 10

- Abschlussprojekt: z.B. Dampfwalze  
aus Aluminium
- Energieerzeugung:  
fossile und nukleare Energieträger,  
Wärmeleistungwerke, Erdwärme und  
Biomasse, Wasserkraftwerke,  
Windenergie, Photovoltaik
- Projekt: z.B. Bau eines  
Windgenerators
- Optional:  
Automationsprozesse  
Bautechnik



# Wirtschaft

Im Teilbereich Wirtschaft erlangen die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen, die sie in die Lage versetzen ihre persönliche und berufliche Zukunft bewusst und aktiv zu gestalten. Sie lernen darüber hinaus ökonomische Prozesse im privaten Haushalt, Unternehmensstrukturen, Nachhaltigkeitsstrategien, Werbe- und Kaufstrategien und digitale Märkte kennen.

## Themen in den Jahrgängen 7/8

### 1. Verbrauchererziehung

- Umweltschutz
- Umgang mit Müll und Energie
- Marken und Verkaufsstrategien
- Auskommen mit dem Einkommen
- Umgang mit Geld, Verschuldung

### 2. Wirtschaftliche Grundbegriffe

- Waren
- Dienstleistungen
- Güterknappheit

### 3. Werbung und Konsum

### 4. Ökonomische Prozesse

- Ökonomisches Prinzip
- Unternehmensaufbau

### 5. Arbeit und Betrieb

- Arbeitsstrukturen
- Betriebs erkundung
- Erwerbsarbeitsformen



## Themen in den Jahrgängen 9/10

### 1. Steuern und Soziales:

- Sozialversicherungen
- Lohnsteuerberechnung
- Steuerreform

### 2. Berufsbilder und Anforderungen

- Typisch Mann – typisch Frau

### 3. Vertiefung wirtschaftlicher Prozesse

- Bruttoinlandsprodukt (BiP)
- Globalisierung
- Konjunkturphasen



# Lernbereich Hauswirtschaft

In diesem Lernbereich erwirbt man die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die man für die Arbeitsorganisation im Haushalt braucht. Man bekommt Einsichten in die Wechselwirkung von Hausarbeit – Erwerbsarbeit – Gesellschaft sowie Ernährung in Theorie und Praxis. Es werden außerdem wichtige Aspekte der Verbrauchererziehung kennen gelernt.

## Themen in den Jahrgängen 7/8

1. Gesundheit und Ernährung
  - Nährstoffe und Energiebedarf
  - Ernährungsgewohnheiten
2. Ernährung und Märkte
  - Lebensmittelgruppen und -kunde
  - regionale und überregionale Märkte im Lebensmittelbereich
3. Wohnen
  - Nachhaltigkeit im Haushalt
  - Arbeiten im Haushalt
  - Wohnen in Gemeinschaft
  - verschiedene Haushaltsformen
4. Technische Geräte und Arbeitsschutz
  - Geräte und Maschinen im Haushalt
  - Sichere Handhabung und Pflege
  - Verbraucherinnen- und Verbraucherschutz



## Themen in den Jahrgängen 9/10

1. Gesundheit und Ernährung
  - gesundheitsfördernde Lebensmittelauswahl und -zubereitung
  - Eigenverantwortung bei der Gesundheitsförderung
  - Finanzierung unterschiedlicher Lebensstile
2. Nachhaltigkeitsstrategien im Haushalt
  - Haushaltsmanagement und Materialkunde
  - Pflege von Textilien im Haushalt
  - Nachhaltigkeit bei der Wahl von Produkten der Textil-, Reinigungs- und Lebensmittelindustrie
3. Ernährung in unterschiedlichen Lebenssituationen und -phasen
  - Energie- und Nährstoffbedarf
  - Nahrungsergänzungs- und Nahrungsersatzmittel
  - Werbestrategien
4. Online-Ökonomie
  - digitale Märkte contra Einkauf vor Ort
5. Berufsorientierung
  - Berufsfelder der Hauswirtschaft und des Lebensmittelhandels
6. Technische Geräte und Arbeitsschutz

# Informatik

## Wer kann sich für das Fach Informatik entscheiden?

Informatik richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die gerne mit dem Computer **arbeiten**, Spaß an kniffligen Aufgaben und Mathematik haben.

Es ist kein Fach zum Zocken und Surfen!

## Voraussetzungen:

- Spaß und Interesse am Arbeiten mit Computern (nicht nur zocken ...)
- Logisches Denken und Abstraktion
- Problemlösendes Arbeiten
- Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten
- Bereitschaft zur Teamarbeit ist aber ebenso gefragt
- Interesse am Wandel der Gesellschaft durch Computer und Digitalisierung
- Zugang zu einem Computer auch zuhause

## Womit beschäftigt man sich in Informatik?

- Aufbau und Arbeitsweise eines Computers
- Dateiverwaltung, Netzwerke und Clouds
- Datensicherheit: Datensicherung und Datenschutz
- Umgang mit Office-Anwendungen (Texte, Tabellenkalkulation, Präsentationen, Datenbanken)
- Nutzen und Gefahren des Internets
- Vom Algorithmus zum Programm
  - o Programmabläufe verstehen und selber erstellen
  - o Eigene Programme schreiben
- Automaten
- Simulationen
- Multimedia-Anwendungen
- Wie hat der Computer unsere Gesellschaft verändert?
- Künstliche Intelligenz

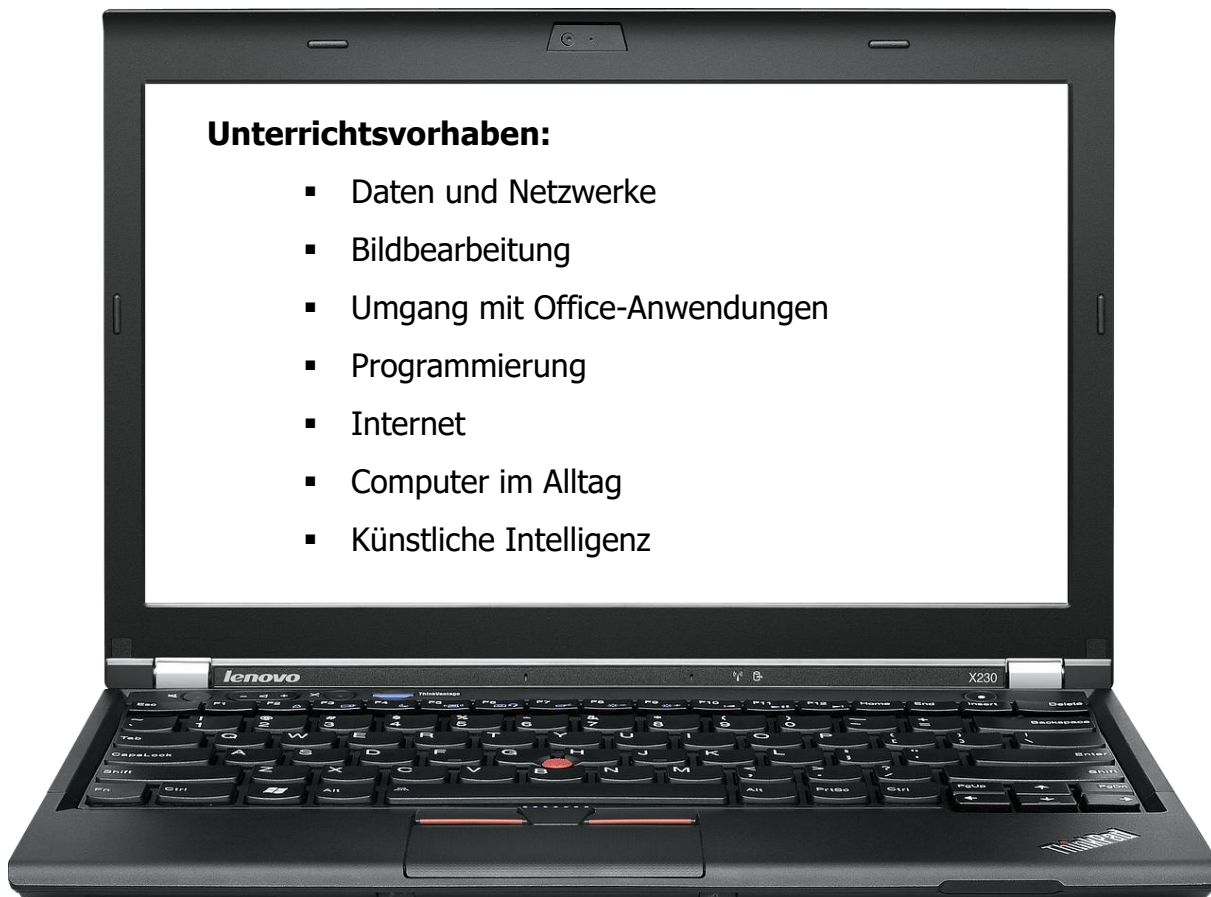




## Was wird bewertet?

Es werden Klassenarbeiten geschrieben, die auch digitale Teile enthalten können. Also, dass man auch eine Datei/Programm erstellen muss. Eine Klassenarbeit pro Jahr wird auch eine Projektarbeit sein, denn komplexere Sachverhalte lassen sich nicht immer in einer Klassenarbeit erfassen. Zusätzlich werden auch die Fortschritte bewertet (Zwischenziele, Vereinbarungen).

Zusätzlich wird über die **sonstigen Leistungen im Unterricht** u.a. eure Mitarbeit durch mündliche Beiträge, praktische Beiträge an den Aufgaben, Heftführung, Tests oder bspw. auch Präsentationen (einzeln/Gruppe) bewertet.



Das WP-Fach Informatik bereitet euch auf eine Arbeitswelt vor, in der die Digitalisierung immer weiter voranschreitet.

# Darstellen und Gestalten

## Wer kann sich für das Fach DG entscheiden?

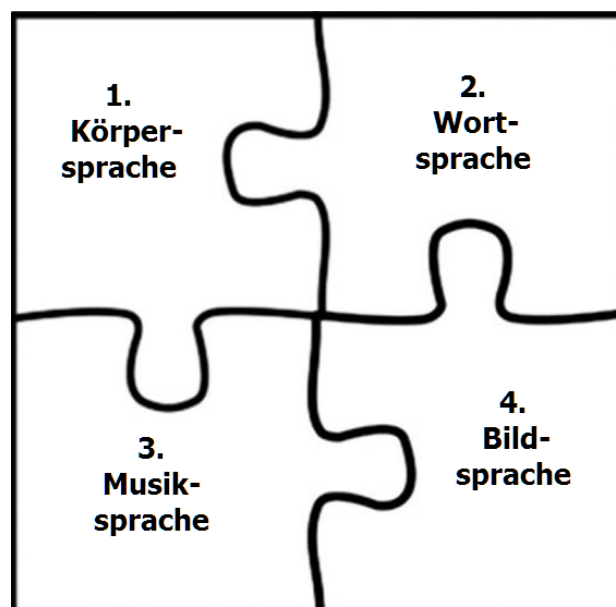
Das Fach DG richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit musisch-kreativer Begabung.

Diese Voraussetzungen werden benötigt:

- Interesse an Kunst und Theater
- die Fähigkeit in wechselnden Gruppen auch ohne direkte Aufsicht selbstständig, kooperativ und produktiv zu arbeiten
- die Bereitschaft, die eigenen Interessen und Vorstellungen der Unterstützung der Gruppe unterzuordnen
- Offenheit für neue Sichtweisen
- Konzentration bei Körperübungen und Improvisationen
- Mut auch mal Dinge auszuprobieren und vorzuzeigen, die auf den ersten Blick „uncool“ oder „peinlich“ erscheinen

## Was wird unterrichtet?

Das Fach Darstellen und Gestalten besteht aus vier fachlichen Bereichen und vermittelt Wege der Verbindung und Integration verschiedener künstlerisch-ästhetischer Ausdrucksformen:



## Welche Schwerpunkte gibt es in den einzelnen Jahrgängen?

<b>JAHRGANG 7</b>	<p><b>KÖRPERSPRACHE (= Aspekte der Bewegungswahrnehmung und -gestaltung mit dem eigenen Körper)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Körpersprachliche Präsenz: Körperspannung, nur auf die Rolle bezogene Bewegungen und Reaktionen,</li> <li>· Körpersprachliche Gestaltungselemente: Körperhaltung, Bewegung, Mimik, Gestik, äußere Erscheinung (Kleidung, Frisur, Kostümierung),</li> <li>· Grundlegende körpersprachliche Aktionsformen: Stehen, Sitzen, Gehen,</li> <li>· Dramaturgische Gestaltungsmittel: Übertreibung, Reduktion, Verlangsamung, Beschleunigung,</li> <li>· Strukturierende Gestaltungsmittel: klarer Anfang, Wiederholungen, Pausen, klares Ende, offenes und überraschendes Ende,</li> <li>· Bühnenspezifische Gestaltungsmittel: Tableau (Standbild), Formation und Aufstellung,</li> <li>· Fachbegriffe: Warming up, Neutralhaltung, Expressivhaltung, Privathaltung, zielgerichtetes Gehen, Bühnenpräsenz, Bühnengleichgewicht (Tablett), Tempo, Temposkala, Zeitlupe, Freeze, Impuls, Raumwege, Bühnenraum, Publikumsausrichtung, Choreografie.</li> </ul>
	<p><b>WORTSPRACHE (= Aspekte des interpretierenden Sprechens, des kreativen Umgangs mit Sprachelementen und des Umgestaltens von Textvorlagen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Wortsprachliche Präsenz: Raum füllende, klar artikulierte Sprache,</li> <li>· Wortsprachliche Gestaltungselemente: Laute, Silben, Wörter, Sätze, Texte,</li> <li>· Grundformen: Lesen, Sprechen, Schreiben (u. a. Kreatives Schreiben nach inhaltlichen Impulsen oder strukturierenden Vorgaben),</li> <li>· Dramaturgische Gestaltungsmittel: Übertreibung, Reduktion, Verlangsamung, Beschleunigung durch Stimm- und Sprechvariationen,</li> <li>· Strukturierende Gestaltungsmittel: Pause, Wiederholung, klarer Anfang, klares Ende, offenes und überraschendes Ende durch Sprechformate (Chor, Monolog, Dialog),</li> <li>· Sprachliche Gestaltungsmittel: Pause, Wiederholung, Echo, Sprechgeschwindigkeit, Rhythmisierung, Stimmlage, Lautstärke, Betonung, Reduktion, Übertreibung, Artikulation, Dynamik</li> </ul>
	<p><b>BILDSPRACHE (= Aspekte der Bildgestaltung, des Bildaufbaus und der Wirkung von Bildern)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Bildsprachliche Gestaltungselemente bzw. -mittel: Fläche, Raum, Körper, Farbe, Licht,</li> <li>· Grundformen: Farbe, Form, Licht, Raum, Material,</li> <li>· Dramaturgische Gestaltungsmittel: Kontrast, Übertreibung, Reduktion, Abstraktion, Verfremdung,</li> <li>· Strukturierende Gestaltungsmittel: Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Perspektive, Diagonale, Schräge, Waagerechte, Senkrechte.</li> </ul>
<b>JAHRGANG 8</b>	<p><b>MUSIKSPRACHE (= Aspekte des bewussten Hörens und Erlebens von musikalischen Phänomenen sowie des kreativen Gestaltens mit musikalischen Elementen)</b></p> <p>inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Musiksprachliche Gestaltungselemente: Geräusch, Klang, Ton,</li> <li>· Grundformen der Klangerzeugung: Stimme, Körper, Instrument, Gegenstand,</li> <li>· Musikalische Gestaltungsmittel (Parameter): Tonhöhe, Tondauer, Lautstärke, Klangfarbe, Klangdichte,</li> <li>· Strukturierende bzw. formale Gestaltungsmittel: Wiederholungen, Pausen, Einleitung, Überleitung, Zwischenspiel, Schluss, Strophe, Refrain,</li> <li>· Funktionen: Stimmungserzeugung, Stimmungsuntermalung, Stimmungskontrast,</li> <li>· Fachbegriffe: Rhythmus, Tempo, Melodie, Artikulation, Improvisation.</li> </ul>

In den **Jahrgängen 9 und 10** findet der Unterricht überwiegend in Projekten statt, in denen alle vier fachlichen Bereiche integriert werden. Zu den Themen gehören u.a. Fotografie, Kurzfilm, Minidrama und Impro-Theater.

### **Was wird bewertet?**

Pro Halbjahr gibt es zwei Kursarbeiten mit schriftlichem und praktischem Teil. Oft werden die Gestaltungsaufgaben gefilmt, um die Bewertung nachvollziehbar zu machen. Diese Filmaufnahmen werden selbstverständlich nicht veröffentlicht, aber bei Rückgabe der Arbeit im Kurs gemeinsam angesehen und analysiert.

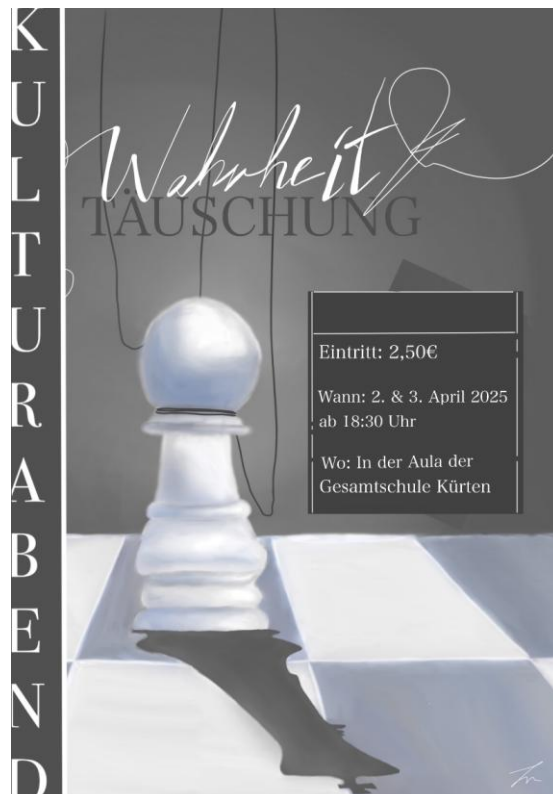
Im Unterricht werden gestalterische und darstellerische Leistungen ebenso bewertet wie Reflexionsleistungen oder Aufgaben zur Dokumentation des eigenen Lernprozesses (z.B. „Kladde“, Dokumentationsmappe, Szenenentwürfe...)

Auch die Beteiligung an Unterrichtsgesprächen, Umgang mit Medien und Materialien sowie Ausdauer und Durchhaltevermögen, Toleranz, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit fließen in die Benotung ein.

### **Was ist der „Kulturabend“?**

An zwei aufeinanderfolgenden Abendveranstaltungen präsentieren die DG-Kurse beim jährlich stattfindenden Kulturabend ihre Arbeitsergebnisse in der Aula der Gesamtschule. In der Regel entwickelt jeder Kurs ein etwa 10-minütiges Stück, das insgesamt an beiden Abenden von etwa 400 Menschen gesehen wird.

Für DG-Schüler/innen ist die Teilnahme an den Kulturabenden Pflicht, aber auch ein jährliches „Highlight“ der Unterrichtsarbeit. Die Teilnahme am Kulturabend wird benotet und ersetzt eine Kursarbeit. Im Vorfeld wird intensiv an den Stücken gearbeitet, Requisiten und Kostüme werden hergestellt und es finden Technik- und Generalproben statt.



## Was du noch wissen solltest...

<b>A</b> ndere Fächer:	Oft wird DG als eine Kombination der Fächer Deutsch, Kunst, Musik und Sport bezeichnet. Das stimmt aber nicht so ganz - wie du oben in den Unterrichtsinhalten gesehen hast, geht das Fach DG darüber hinaus, lediglich bestimmte Anteile aus diesen Fächern spielen eine wichtige Rolle.
<b>A</b> rbeitsweise:	Es wird projekt- und produktorientiert gearbeitet. Projektorientiert heißt, dass Themen und Aufgabenstellungen in Gruppen über zunehmend längere Zeiträume entwickelt und bearbeitet werden. Produktorientiert heißt, dass die Ergebnisse einer Arbeitsphase immer auch präsentiert werden.
<b>D</b> atenschutz:	Film- oder Tonaufnahmen, die im Fach Darstellen und Gestalten entstehen werden nicht veröffentlicht und nur innerhalb des Unterrichts genutzt. Schüler/innen werden über die Grundlagen des Urheberrechts und des Datenschutzes informiert.
<b>H</b> erausforderungen:	...gibt es viele: Arbeitsergebnisse öffentlich präsentieren, auf der Bühne stehen, über den eigenen Tellerrand hinausblicken, eigene Ideen einbringen, mit verschiedenen Teams „klar kommen“...
<b>K</b> leidung:	Du benötigst: <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein paar Gymnastikschläppchen</li> <li>- eine schwarze Gymnastik-/Sporthose</li> <li>- ein schwarzes T-Shirt</li> </ul>
<b>M</b> ädchen- oder <b>J</b> ungenfach?	Beides. Entscheidend sind das Interesse an den Inhalten des Faches und das Engagement und die Motivation der einzelnen Schüler/-innen.
<b>N</b> ein,	das wird nicht unterrichtet: das Kopieren vorgefertigter Tänze von Stars oder Szenen aus Daily Soaps oder Casting Shows sind nicht Gegenstand des Unterrichts.



# Französisch

Das Fach **Französisch** wählen heißt, sich für eine **zweite Fremdsprache** entscheiden.

## Du wirst die Sprache

- hören und verstehen
- lesen und verstehen
- sprechen
- schreiben



## Du kannst

- Land und Leute in Frankreich kennen lernen
- erfahren, wo Französisch außerhalb Europas gesprochen wird.

## Wusstest du, dass

- Französisch in 33 Ländern Amtssprache ist
- weltweit 180 Millionen Menschen diese Sprache sprechen
- Deutsch und Französisch gemessen an der europäischen Gesamtbevölkerung die wichtigsten Muttersprachen sind (Deutsch 96 Mio., Französisch 64 Mio.)
- deutsche Ausbildungsabschlüsse von französischen Arbeitgebern anerkannt werden und umgekehrt, sodass viele Deutsche in Frankreich und Franzosen in Deutschland arbeiten
- Deutschland und Frankreich wichtige Handelspartner sind

## Unbestritten ist, dass

- Englisch die wichtigste Verkehrssprache ist
- aber in vielen Berufszweigen mehr als eine Fremdsprache verlangt wird

## Es macht Spaß,

- zu erfahren, wie Menschen in einem Nachbarland leben
- Auskunft über die eigene Lebensweise zu geben (Familie, Freizeit, Schule)

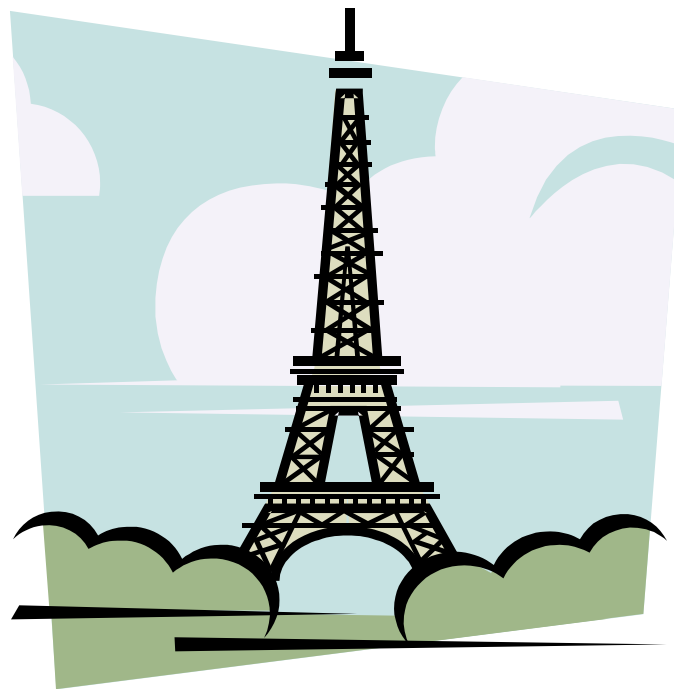


## **Du kannst**

- an einer Studienreise nach Frankreich teilnehmen,
- bei dieser Gelegenheit das Europäische Parlament in Straßburg und weitere Sehenswürdigkeiten des Elsass kennenlernen;
- als Tourist die Vielfalt der französischen Regionen erfahren und die Menschen näher erleben, wenn du ihre Sprache sprichst.

## **Leichter als gedacht**

- ist das Französische, wenn du besonders am Anfang sorgfältig und genau arbeitest.





# Naturwissenschaften



## Biologie – Chemie – Physik



### Welche Fächer werden in Naturwissenschaften behandelt?

Der Unterricht im Wahlpflichtfach Naturwissenschaften orientiert sich schwerpunktmäßig an den Fächern Biologie, Chemie und Physik. Als Naturwissenschaftler wirst du dich mit Tieren, Pflanzen und vielen Naturphänomenen auseinander setzen. Ebenfalls von großer Bedeutung sind für einen Naturwissenschaftler Mathematik und Deutsch.



### Wie wird im Fach Naturwissenschaften gearbeitet?

In den Jahrgängen 7 & 8 erfolgt der Unterricht fächerübergreifend (Biologie, Chemie, Physik) während in den Jahrgängen 8-10 eine Spezialisierung in Richtung Biologie und Chemie erfolgt (nur ein sehr geringer Anteil an Physik).

Damit du dich richtig mit der Naturwissenschaft auseinandersetzt und nicht nur theoretisch aus Büchern lernst, wirst du zu den Themen praktische Arbeiten (projektorientiert) durchführen. Als Naturwissenschaftler wirst du auf Probleme und Fragestellungen stoßen und diese dann u.a. praktisch bearbeiten.

Du wirst zum Beispiel:

- Beobachtungen vornehmen und diese dokumentieren
- Experimente planen und durchführen
- Modelle entwerfen und damit Sachverhalte erklären
- Hypothesen aufstellen und diese mithilfe naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen bestätigen oder widerlegen

**Du kannst deinen Forscherdrang nutzen, um dich noch ausgiebiger mit der Natur und der Umwelt zu beschäftigen.**

### Du solltest das Fach Naturwissenschaften wählen, wenn ...

- du Interesse an den Fächern Biologie, Chemie und Physik hast.
- du Interesse an Tiere, Pflanzen und Abläufen in der Natur hast.
- wenn du gerne Experimente durchführst, dokumentierst und auswertest.
- du gerne als Forscher und Entdecker arbeitest.
- du dich auch gut auf theoretische Sachverhalte konzentrieren kannst und die Fachsprache wie Vokabeln lernen kannst
- du gerne Mathe machst und es dir nichts ausmacht deine Ergebnisse in



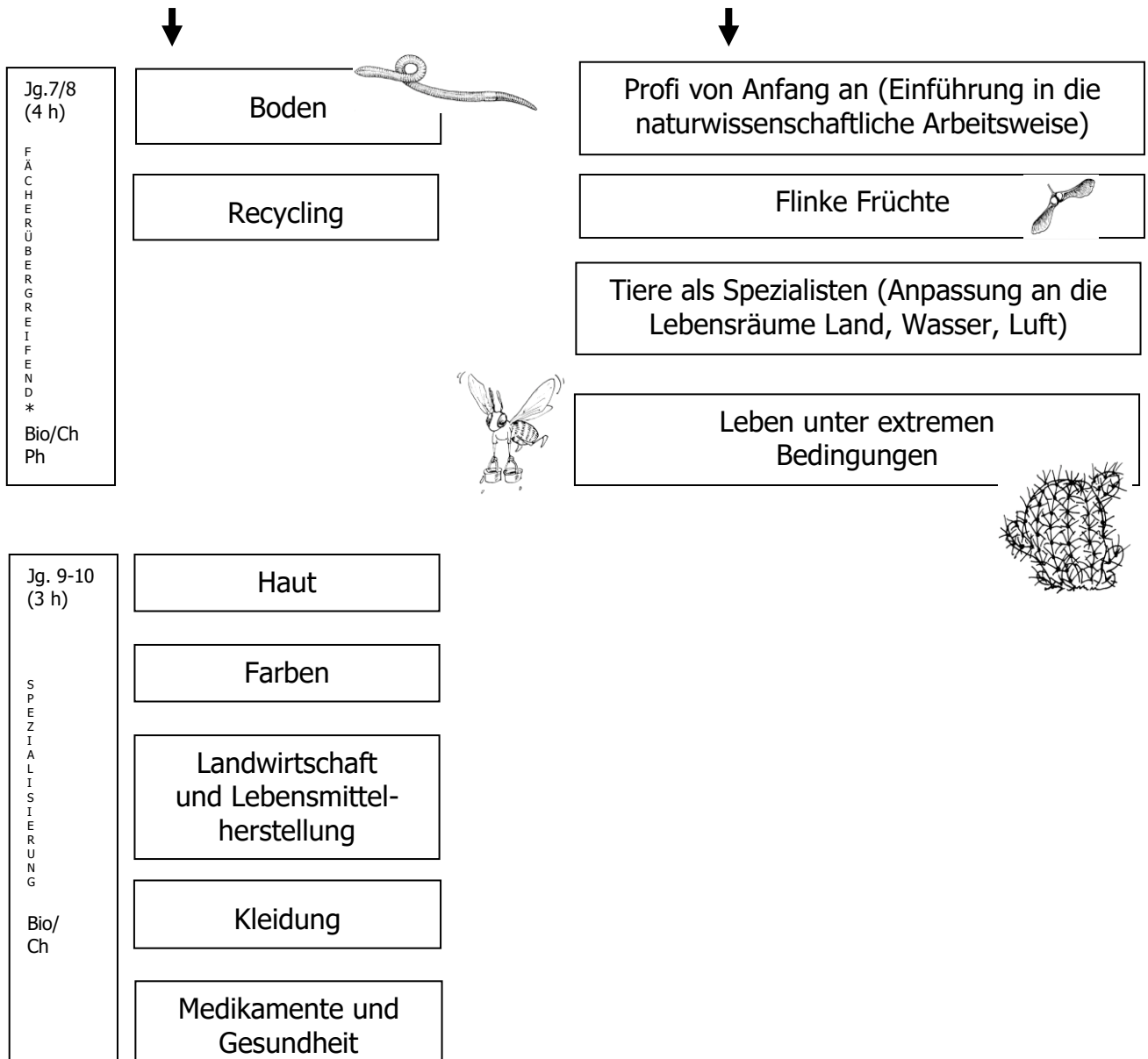


- Tabellen oder Diagrammen sauber und ordentlich darzustellen.  
 - du Sachverhalte sprachlich richtig und genau beschreiben kannst.

**Die folgende Übersicht zeigt die wesentlichen Themen:**

**Verbindliche Themen laut Kernlehrplan NW**

**Ergänzende / zusätzliche Themen an der Gesamtschule Kürten**



Als zukünftiger Naturwissenschaftler solltest du Spaß am Lösen der folgenden Aufgabenstellung haben.

Warum fressen Tiger keine kleinen Säugetiere in afrikanischen Savannen?



# Mindestanforderungen und Strukturen an der Gesamtschule

<p><b>Erste Schulabschluss</b> (nach Klasse 9, vormals Hauptschulabschluss)</p> <p>HA 9: § 40 APO-SI</p>	<p><b>Erweiterte Erste Schulabschluss</b> (nach Klasse 10, vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 10)</p> <p>HA 10: § 41 APO-SI</p>	<p><b>Mittlerer Schulabschluss Fachoberschulreife</b></p> <p>FOR: § 42 APO-SI</p>	<p><b>Mittlerer Schulabschluss Fachoberschulreife mit Qualifikation</b></p> <p>FOR-Q: § 43 APO-SI</p>										
			<p>In den Fächern mit Leistungsdifferenzierung:</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="padding: 2px;">E-Kurse</td> <td style="padding: 2px;">3</td> <td style="padding: 2px;">3</td> <td style="padding: 2px;">3</td> <td style="padding: 2px;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">G-Kurse</td> <td style="padding: 2px;"></td> <td style="padding: 2px;"></td> <td style="padding: 2px;"></td> <td style="padding: 2px;">2</td> </tr> </table>	E-Kurse	3	3	3		G-Kurse				2
E-Kurse	3	3	3										
G-Kurse				2									
		<p>In den Fächern mit Leistungsdifferenzierung:</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="padding: 2px;">E-Kurse</td> <td style="padding: 2px;">4</td> <td style="padding: 2px;">4</td> <td style="padding: 2px;"></td> <td style="padding: 2px;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">G-Kurse</td> <td style="padding: 2px;"></td> <td style="padding: 2px;"></td> <td style="padding: 2px;">3</td> <td style="padding: 2px;">3</td> </tr> </table>	E-Kurse	4	4			G-Kurse			3	3	<p>In allen Fächers muss mindestens die Note „befriedigend“ erreicht werden.</p>
E-Kurse	4	4											
G-Kurse			3	3									
<p>In allen Fächern muss mindestens die Note „ausreichend“ erreicht werden.</p> <p>Damit ist auch die Versetzung nach Klasse 10 erreicht.</p>	<p>In allen Fächern muss mindestens die Note „ausreichend“ erreicht werden.</p>	<p>Nicht differenzierte Fächer:</p> <p>2 x befriedigend Rest ausreichend</p>	<p><b>Dies gilt auch für das Fach WP (Hauptfach)</b></p>										
		<p>Es ist ein Ausgleich nach den jeweils geltenden Bedingungen möglich</p>	<p>Es ist ein Ausgleich nach den jeweils geltenden Bedingungen möglich</p>										

<b>Abitur</b>					
<b>13</b>	<b>Gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule Kürten</b>		<b>Berufskollegs</b>  <b>(Berufliche Ausbildung)</b>		
<b>12</b>					
<b>11</b>					
	<span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 5px; color: green;">Fortführung Latein aus Jg. 9</span>				
<b>10</b>	<b>Grund- und Erweiterungskurse</b>  <b>Option: Englisch PLUS</b>  2 Zusatzstunden montags 8./9. Std. & Kursfahrt <small>in der Stufe 8 oder 9)</small>		<b>übrige</b>  <b>Fächer im</b>	<span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 5px; color: green;">Latein ab Jg. 9</span>	
<b>9</b>		zusätzlich <b>Chemie</b>			<b>Klassenverband</b>
<b>8</b>		zusätzlich <b>Deutsch</b>			
<b>7</b>		<b>Englisch</b>			
	<b>Mathematik</b>				
<b>6</b>					
<b>5</b>	<b>Englisch im Klassenverband</b>			<b>Wahlpflichtbereich ab Stufe 7</b>	